

# Werner-Herzog-Filmpreis.....

**Verleihung des Werner-Herzog-Filmpreises 2019** | Seit 2016 ist die Werner Herzog Stiftung im Filmmuseum München beheimatet. Neben der Pflege und Aufarbeitung des künstlerischen Werks von Werner Herzog widmet sie sich auch anderen filmkulturellen Aufgaben: »Wir wollen jedes Jahr einen Werner-Herzog-Preis verleihen. Dafür sucht eine Jury weltweit Kandidaten aus – Kriterium ist, dass ein Filmemacher etwas Innovatives gemacht hat« (Werner Herzog) Die bisherigen Preisträger waren Hubert Sauper (2016), Chloé Zhao (2017) sowie Liliana Díaz Castillo und Estaphania Bonnett Alonso (2018). Der diesjährige Preisträger wird im September bekannt gegeben. Werner Herzog wird den Preis persönlich überreichen und eine Laudatio halten. Anschließend wird ein Film des Preisträgers gezeigt und diskutiert werden.

► **Freitag, 25. Oktober 2018, 19.00 Uhr** | **Zu Gast: Werner Herzog**



Werner Herzog und Bruce Chatwin

**Nomad: In the Footsteps of Bruce Chatwin** | GB 2019 | R+B: Werner Herzog | K: Louis Caulfield, Mike Paterson | M: Ernst Reijsegger | 89 min | OF | »Der frei fließende Film verwebt Gespräche vor der Kamera, alte Fotos, archivierte Audioclips von Chatwin und neue dokumentarische Aufnahmen von Herzogs Reisen miteinander – dazu Herzogs Stimme mit seinen typischen philosophischen Bemerkungen. Diese gipfeln in der amüsanten Feststellung »Chatwin war das Internet, weil dessen Schriften darauf abzielten, Verbindungen zwischen Büchern, Menschen, Landschaften und Legenden herzustellen. Auch wenn Chatwin nur in einer

Handvoll von Schnapsschüssen und einem kurzen Videoclip zu sehen ist, gelingt es Herzog, ihn sehr lebendig werden zu lassen. Gleichzeitig wird ihre künstlerische Geistesverwandtschaft deutlich, die auch über Chatwins Tod hinauswirkt.« (Nick Schager)

► **Samstag, 26. Oktober 2018, 18.30 Uhr** | **Zu Gast: Werner Herzog**

**Family Romance, LLC** | Japan 2019 | R+B+K: Werner Herzog | M: Ernst Reijsegger | D: Yuichi Ishii, Mahiro Tanimoto, Miki Fujimaki, Takashi Nakatani, Shun Ishigaki, Umetani Hideyasu, Take Nakamura | 89 min | OmeU | »Ein tragikomisches Drama über das japanische Phänomen der Verwandtenvermietung, das der mittlerweile 76-jährige Herzog in nur zehn Tagen und ohne Vorbereitung in Tokio auf Japanisch abgedreht hat. FAMILY ROMANCE, LLC ist ein mit minimalem Aufwand produzierter Low-Fi-Film und zugleich ein echter Herzog. Auf der Handlungsebene begibt sich der Filmemacher auf die Suche nach dem Glück und der Antwort auf die Frage, ob es sich womöglich sogar künstlich erzeugen lässt. Zugleich fängt Herzog wie ein neugieriger Tourist mit einem feinen Gespür für die besonderen Eigenheiten aber auch all das ein, was ihm am Wegesrand so begegnet.« (Carsten Baumgardt)

► **Sonntag, 27. Oktober 2018, 18.30 Uhr** | **Zu Gast: Werner Herzog**

**Cobra Verde** | BRD 1987 | R+B: Werner Herzog, nach dem Roman »The Viceroy of Ouidah« von Bruce Chatwin | K: Victor Ružička | M: Popol Vuh | D: Klaus Kinski, King Ampaw, José Lewgoy, Salvatore Basile, Peter Berling | 110 min | engl. OF | Ein brasilianischer Bandit wird als Sklavenhändler nach Afrika abgeschoben. »COBRA VERDE beginnt wie ein italienischer Revolutionswestern der 1960er Jahre: Cobra Verde da Silva hat bereits einen mythischen Ruf als Bandit erlangt und die Straßen leeren sich, wenn er auftritt. Seine unberechenbaren Wutausbrüche sind gefürchtet. Statt in Afrika getötet zu werden, findet er sich dort unvermittelt in seinem Element – als Rebell im Widerstreit der Kräfte. Natürlich ist er – wie immer bei Herzog – ein Scheiternder, der seine Mission schließlich aufgibt und mit einer letzten übermenschlichen Anstrengung ein Boot ins Meer ziehen möchte – ein Bild, der zu Herzogs großartigsten Inszenierungen gehört.« (Marcus Stiglegger)

► **Dienstag, 29. Oktober 2018, 18.30 Uhr**